



Z BAUSTELLENBERICHT HOCHBAU

Z EDITORIAL

EFH Ulrich am Alten Oberländerweg in Oberhofen



«Das Rössli geht in den Galopp über»

Negative Schlagzeilen prägen die Medien: Sei es das Corona-Virus, der Ukraine-Krieg oder die Umweltverschmutzung. Genau nach dem Motto «bad news are good news». Dabei wissen wir es alle: Zu viele negative Neuigkeiten bringen uns nicht weiter. Gegenteiliges ist gefragt. Wie wär's mit «das Rössli geht in den Galopp über»? Gemeint ist die geplante Überbauung im Spiezwiler, welche wir zusammen mit zwei Partnern baubewilligt erworben haben.

Geplant sind vier Doppelseinzelhäuser, zwei Reihenhäuser mit je drei Einheiten, ein Wohnblock mit sieben Stockwerkeinheiten und ein grosszügiges Einfamilienhaus.

Die Überbauung bekommt den Namen «Schönblick», welcher den Bezug auf den herrlichen Blick in die Bergwelt hat. Mit dem Verkauf geht's diesen Herbst los, die Baumaschinen fahren spätestens ab Januar 2023 auf, so dass die neuen Wohnungen ab Frühjahr 2024 mit Leben gefüllt werden können.

Die Überbauung «Schönblick» beschert der Spiezer Bevölke-

Eine andere Betrachtungsweise

«Aus der Sicht unserer Kundschaft, der Familie Ulrich, Auftraggeber eines wunderschönen Eigenheimes in Oberhofen. Direkt neben den alten Rebterrassen der Rebbau-Genossenschaft, mit dem historischen Heidenhaus, gelegen.»

Im September 2020 vermittelte unser Bauberater den Kontakt mit Herrn André Lengen, technischer Geschäftsführer der Firma Zaugg Bau AG in Allmendingen. Meine Frau und ich wollten uns ein altersgerechtes Heim an der schönen Hanglage oberhalb des Längenschachens bauen, wo wir vor einigen Jahren die letzte noch verfügbare Bauparzelle erwerben konnten. Wir verfügten zudem schon über ein bewilligtes Projekt, welches jedoch noch nicht ausführungsfähig war. Des-

halb suchten wir einen Partner, der uns als Generalunternehmer (GU) helfen würde, die Ausführungsplanung für den Bau ausarbeiten und gestützt darauf Offerten für alle zu vergebenden Arbeiten einzuholen, einen verbindlichen Kostenvoranschlag zu erstellen und den Bau im Rahmen eines GU-Werkvertrags zu realisieren.

Für die vorbereitenden und begleitenden Planungsarbeiten holte die GU mit der Bauherrschaft die Firma Zellweger Architekten AG in Thun ins Boot, mit Architekt Benjamin von Gunten als Projektleiter. Das Vorgehen überzeugte uns von Anfang an, innert weniger Wochen war der Planungsauftrag unterschrieben und die Arbeit konnte beginnen. Sie führte bald einmal zur Einsicht, dass für die nötigen Anpassungen des Projekts eine

formelle Projektänderung erforderlich war, nicht jedoch eine Neupublikation des Bauvorhabens. Nach knapp ¾ Jahren, im September 2021, war das gesamte Planungsvorhaben inklusive Bewilligung der Projektänderung realisiert, innert zwei Wochen begannen der Aushub und die Fundierungsarbeiten. Inzwischen ist der Rohbau schon bis zur Decke des Erdgeschosses fortgeschritten; bald werden wir die Aussicht vom Obergeschoss, dem eigentlichen Wohngeschoss, erkunden können. Eine Videokamera erlaubt uns, jederzeit einen Blick auf die Baustelle zu werfen und den aktuellen Baufortschritt mit zu erleben. Es ist eindrücklich, welche gute Ordnung auf der Baustelle herrscht und mit welcher Ruhe und gleichzeitiger Effizienz die Arbeiten vorangehen, was gewiss das



Verdienst der zuständigen Mitarbeiter seitens Zaugg Bau Team ist, unter Führung von Daniel Hildbrand (Bauführer) und Jürg Fankhauser (Polier). Parallel zum Baufortschritt arbe-

iten wir mit dem Planungsteam, zu dem auch Tadäus Steinemann als Projektleiter Bau gehört, weiter an Detailfragen. Es gibt so viele Dinge zu entscheiden, auch einzelne Verbesserungsmöglich-

keiten wahrzunehmen! Anhand eines 3D-Modells, welches an die Wand projiziert wird und Echtzeit-Modifikationen erlaubt, können Änderungsoptionen sofort visualisiert und diskutiert

werden. Mit grosser Kompetenz ebenso wie Geduld und Interesse werden unsere Anliegen aufgenommen und geprüft, es ist eine Freude.

Mit grossem Vertrauen sehen wir den weiteren Baufortschritten entgegen, die Fertigstellung ist per Ende Oktober 2022 vorgesehen. Wir wissen uns gut betreut durch das aus den beiden Firmen Zaugg Bau AG und Zellweger Architekten AG gebildete Team, welches für uns das Beste der Schweizer KMU-Tradition verkörpert – Vertrauenswürdigkeit, Kompetenz, Zuverlässigkeit, Solidität und ja, auch Freude an der Arbeit ebenso wie an der Zusammenarbeit mit bewährten regionalen Subunternehmern und der Bauherrschaft. Unser herzlicher Dank geht an alle Beteiligten.

*Werner und Kathy Ulrich
Bauherrschaft*

Text: Werner Ulrich

Fotos: Tadäus Steinemann

Z BAUSTELLENBERICHT TIEFBAU

Abschlag Golf Club Thunersee



neue Outdoor Abschlaganlage neben der bestehenden überdachten Driving Range soll für zusätzliche Trainingsmöglichkeiten erstellt werden.

Am Montag dem 19.01.2022 durften wir bei bissiger Kälte mit den Arbeiten beginnen. Unsere zwei Tiefbauer Werner Bigler und Heiko Blumentritt markierten mit Hilfe der Greenkeeper die jeweiligen Eckpunkte der neuen Anlage und begannen

im leicht gefrorenen Boden mit dem Aushub. Dank dem harten Untergrund konnte der Abtrag des bestehenden Rasens auf ein Minimum reduziert werden. Im Anschluss wurde der Kieskoffer auf die richtige Höhe eingebaut. Als Einfassung der neuen Fläche verwendeten wir Betonsteine. Der neue Abschlagplatz hat eine Kunstrasenoberfläche, welche auf einer Splittbetonplatte ver-
setzt wurde.

Da nun das Wetter etwas wärmer ist, können sich die ersten Golfer über die neue Abschlagfläche freuen und fleissig trainieren.

Vielen Dank an den Golf Club Thunersee für den Auftrag und an meine Tiefbaumitarbeiter für den grossen Einsatz.

*Abteilungsleiter Tiefbau
Manuel Capt*

Einen spannenden Auftrag erhielten wir vom Golf Club Thunersee in Allmendingen. Eine

Fortsetzung von Seite 1

Fortsetzung von Seite 1
rung einen attraktiven Wohnungsbau und der Zaugg Bau AG einen schönen Arbeitsvorrat für ihre Mitarbeitenden – das ist doch einmal eine positive Nachricht.

Weitere «good news» finden Sie in dieser «ZNews»-Ausgabe. Ich wünsche viel Vergnügen beim Durchstöbern der Lektüre.

*André Lengen
Geschäftsführer*



Umbau Freienhofgasse 11, Thun



Die Kundendienstabteilung liebt Herausforderungen! Wir sind sehr stolz, dass wir bei diesem nicht alltäglichen Projekt dabei sein durften. Bauen in der Altstadt von Thun ist nicht nur logistisch meist sehr anspruchsvoll. Eingriffe in altherwürdige und historische Gebäude brauchen viel handwerkliches Geschick. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Bern wurden auch die Kamine über Dach restauriert bzw. neu erstellt.

Häufig verbreitet in den Altstädten des Kantons Bern ist der historische Berner Kaminhut. Die Nachbildung eines kleinen Hauses mit einer Biberschwanz-Ziegel Abdeckung ist charakteristisch für einen solchen Kaminhut. Auf dem Dach der Freienhofgasse 11 waren ganze drei Stück davon zu bearbeiten. Zwei davon wurden komplett neu erstellt und einer wurde teilsaniert. Nicht nur die Kaminhüte, sondern auch der Grundputz muss-



te stilgerecht erstellt werden. Dieser wurde durch unsere Mitarbeiter in konventioneller Weise erstellt.

Wir sind sehr froh, dass wir über motiviertes Personal verfügen, welches sich solchen Herausforderungen gerne stellt. Die Transporte des Materials ab der Freienhofgasse bis aufs Dach über dem 6. Stockwerk ohne Kran braucht Mitarbeiter, die anpacken können und bei der Ausführung dennoch mit Liebe zum Detail arbeiten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer Bauherrschaft für den schönen Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir danken auch allen Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung dieses anspruchsvollen Umbauprojekts.

*KD Abteilung Zaugg Bau
Text: Daniel Salzmann/
Gino Blanda
Fotos: Gino Blanda*

Architekt und Bauleitung

Jordi und Partner AG
Mülinenstrasse 23
3006 Bern



Roger Roffler

Chauffeur/Werkhofmitarbeiter

Roger, wie geht es Dir?

Mir geht es sehr gut, ich habe mich sehr gut eingelebt und ich darf hier in einem sehr guten Team arbeiten.

Seit dem 1. Februar 2022 bist Du bei der Zaugg Bau AG und vorher warst du knapp 10 Jahre Chauffeur beim selben Arbeitgeber. Weshalb hast du zu uns gewechselt?

Ich habe eine neue Herausforderung gesucht mit mehr Abwechslung, das heisst ich wollte nicht mehr zu 100% auf dem LKW sein.

Was ist denn für Dich anders bei Zaugg Bau AG als beim vorderen Arbeitgeber?

Dort war ich mehr oder weniger nur auf dem LKW, bei Zaugg Bau AG habe ich die Möglichkeit im Werkhof mitzuarbeiten, wo ich viel Neues erlernen kann.

Was hast Du denn für Arbeiten im Werkhof?



Mit dem Stapler den LKW oder die Lieferwagen der verschiedenen Abteilungen be- und entladen. Material rüsten und auch nach Beendigung der Baustelle wieder einlagern.

Wo liegen Deine Stärken und Deine Schwächen?

Stärken: Routinierter LKW-Fahrer, vielseitig einsetzbar (z.B. könnte ich im Strassenbau aus-helfen beim «Belagen») Lernfähig und sehr interessiert an Materialien.

Schwächen: Dass ich aktuell die Materialien noch nicht so gut kenne, jedoch arbeite ich daran besser zu werden.

Roger, Dein Privatleben, Deine Hobbys – erzählst Du etwas über Dich?

Ich bin im Schützenverein aktiv. Spiele zum Plausch im Sommer Fussball und Motorradfahren ist auch eine Leidenschaft von mir.

Möchtest Du der Zaugg Familie noch was mitteilen?

Ich möchte mich herzlich bedanken bei Euch, dass ich als LKW-Fahrer und Werkhofmitarbeiter in dieser Familie mitarbeiten darf. Dazu freut es mich sehr, in einem so grossartigen Umfeld zu arbeiten.

Herzlichen Dank Roger, dass Du Dir für das Interview Zeit genommen hast. Das letzte Wort gehört Dir.

Merci viel Mal für die freundliche Aufnahme und ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zukunft.

*Interview
Roger Trachsel*

Pensionierungen

Muqa Ramadan

April 2022

Eintritte

Beutler Philip

Januar 2022

Hercher Marcel

Januar 2022

Arada Oswaldo

Januar 2022

Roffler Roger

Februar 2022

Anken Thomas

April 2022

Austritte

Tarbuk Milan

Januar 2022

Z IMPRESSUM

Herausgeber

Zaugg Bau AG, Thun

Redaktion

Beat Leuenberger

Fotos

Zaugg Bau AG, Thun

Layout/Druck

Satz-Team AG, Thun